

per Mail
Johanna Gramlich

(Vorsitzender des Studentischen Konvents)

Grüne Hochschulgruppe Würzburg



Grünes Büro
Textorstraße 14, 97070 Würzburg
Ghg-wuerzburg@lists.uni-wuerzburg.de
23.05.18

Antragstitel

Der Studentische Konvent möge beschließen:

Der Sprecher- und Sprecherinnenrat setzt sich dafür ein, dass sich die Universität als „Faire Uni“ zertifizieren lässt. Fairtrade-Universities sind Hochschulen im gesamten Bundesgebiet, die sich aktiv für die Förderung des fairen Handels einsetzen und von dem gemeinnützigen Verein TransFair mit diesem Titel ausgezeichnet wurden.

Begründung:

Als Bildungseinrichtung trägt die Universität Würzburg nicht nur die Verantwortung, ihre Absolventen zu Experten ihres Faches zu machen. Sie sollte darüber hinaus zum Verständnis globaler Handelsprozesse beitragen, und bewusst machen, welche globalen Auswirkungen persönliche Kaufentscheidungen haben. Das Bewusstsein dafür steigt unter Studierenden bereits und die Universität sollte die Möglichkeit eröffnen, Konsum verantwortlich zu gestalten.

Für die Auszeichnung gibt es folgende Kriterien:

- 1) Hochschulbeschluss
- 2) Eine Steuerungsgruppe aus mindestens drei Personen (VertreterInnen der Studierendenschaft, der Hochschulverwaltung und der gastronomischen Betriebe auf dem Campus) muss gebildet werden.
- 3) Mindestens zwei Fairtrade-Produkte müssen bei Sitzungen und offiziellen Veranstaltungen angeboten werden.
- 4) In 50% der Geschäfte bzw. der gastronomischen Betriebe müssen mindestens zwei Fairtrade-Produkte angeboten bzw. ausgeschenkt werden.

- 5) Auf dem Campus müssen mindestens zwei Mal im Semester Veranstaltungen zum fairen Handel stattfinden.

Punkt vier hat die Universität bereits erfüllt. Da der Kaffee bereits Fairtrade ist, sollte auch Punkt drei kein Problem darstellen: je nach Veranstaltung könnten zum Beispiel Fairtrade – Snacks oder Obst angeboten werden. Die in Punkt fünf angesprochenen Veranstaltungen können sich mit dem GSIK-Programm überschneiden bzw. ergänzen und noch umfassenderes globales Lernen ermöglichen.

Der Verein TransFair bietet Unterstützung durch Infomaterial, Ideen für Veranstaltungen, Vermittlung von Referenten und mehr. <https://www.fairtrade-towns.de/fairtrade-universities/>

Daher sollte der Mindestaufwand für diese Auszeichnung nicht zu groß sein. Sie bietet jedoch einen Ausgangspunkt, der weiteres studentisches Engagement motivieren kann. Deshalb sollte sich der SSR für diesen Titel einsetzen.